

Allgemeine Zeitung

BAD KREUZNACH · BAD SOBERNHEIM · KIRN

Steinhardter nicht erwünscht

Beim Steinbruch-Termin schickt Landesamt Bürger nach Hause. ► **BAD SOBERNHEIM**

Mehr Weihnacht im Mittelalter

Markt auf Schloss Dhaun soll im Dezember zweite Auflage erfahren. ► **KIRN**

Heikle Probleme

Bundespräsident Gauck in Griechenland. ► **POLITIK**



Freitag, 7. März 2014 | Nr. 56

www.allgemeine-zeitung.de

1 G 1111 A Preis: 1,70 €

KREIS BAD KREUZNACH

Klauer tritt gegen Hering an

WAHL WGS-Frontfrau will Stadtbürgermeisterin in Stromberg werden / Sitze im VG-Rat erobern

Von Benjamin Hilger

STROMBERG. Die Wählergemeinschaft Stromberg wird Marlis Klauer als Stadtbürgermeisterkandidatin zur Kommunalwahl ins Rennen schicken. Die Regierungsangestellte beim Landeskriminalamt tritt damit nach 2004 zum zweiten Mal um das städtische Spitzenamt an. Bisher hatte nur die CDU Amtsinhaberin Klarin Hering für die Urwahl in der Stadt des Deutschen Michels nominiert.

Klauer ist seit vielen Jahren schon für die Wählergemeinschaft Stromberg im Stadtrat aktiv. Neben der Kommunalpolitik für Stromberg stehen vor allem ihre Familie mit Enkelkindern, Weiterbildungsprojekte und das Genießen von Reisen im Fokus der Kandidatin.



Marlis Klauer will Stadtbürgermeisterin werden und tritt gegen die Amtsinhaberin an. Foto: privat

AUFSTELLUNG

► **Kandidaten für die Stadtrats- und VG-Rats-Wahl der WGS:** 1. Marlis Klauer, 2. Claus-Werner Dapper, 3. Bernd Kleeberg, 4. Dr. Martin Huber-Ditzel, 5. Peter Reith, 6. Julia Fichtner, 7. Werner Klauer, 8. Simone Müller, 9. Jutta Kleeberg, 10. Eva Wederz.

Die Rückschau auf die vergangenen Jahre im Stadtrat stehe unter dem Motto „Verwalten statt gestalten“ und lenke den Blick auf „unverständliche (Eil-) Entscheidungen über die Köpfe der Einwohner hinweg“, bemerkt die WGS in ihrer Pressemitteilung zur Kommunalwahl. Es sei höchste Zeit für Veränderungen. Gerade daraus komme auch die Motivation der WGS-Mitglieder, sich auf allen kommunalpolitischen Ebenen für Stromberg einzusetzen.

Neben der Nominierung einer Stadtbürgermeisterkandidatin und der Aufstellung einer Liste für den Stadtrat strebt die WGS auch Sitze im Verbandsgemeinderat an und stellt auch hierfür Kandidaten auf. Die ersten zwölf Kandidaten der Stadtratsliste werden dabei in gleicher Reihenfolge für den Verbandsgemeinderat kandidieren. Auf Kreisebene treten Marlis Klauer und Jutta Kleeberg für die Kreis-FWG auf der Kreistagsliste an.

„Ich kandidiere gerne für Stromberg, weil unsere WGS-Liste eine hohe Kompetenzdichte aufweist, was der zukünftigen Arbeit im Stadtrat nur gut tun kann“, betont Klauer nach ihrer Wahl zur Stadtbürgermeisterkandidatin.